Eingabe: Anfrage und Programm, zum Beispiel

```
mult(N,M,s(0)) und:
```

```
add(0,X,X).
add(s(X),Y,s(Z)) :- add(X,Y,Z).

mult(0,_,0).
mult(s(X),Y,Z) :- add(U,Y,Z),mult(X,Y,U).
```

Ausgabe: Baum, erzeugt durch folgende Schritte:

- 1. Erzeuge Wurzelknoten mit Anfrage, merke als noch zu bearbeiten.
- 2. Solange noch zu bearbeitende Knoten vorhanden:
  - wähle linkesten solchen Knoten
  - ermittle alle Regeln, deren Kopf mit dem linkesten Literal im Knoten unifizierbar ist

```
?- mult(N,M,s(0)).

(N/s(X),M/Y,Z/s(0))

?- add(U,Y,s(0)),mult(X,Y,U).
```

- erzeuge für jede solche Regel einen (noch weiter zu bearbeitenden) Nachfolgerknoten durch Resolution
- vermerke jeweils verwendeten Unifikator
- sortiere Nachfolgerknoten von links nach rechts entsprechend der Reihenfolge verwendeter Regeln von oben nach unten

noch zu bearbeiten

- 2. Solange noch zu bearbeitende Knoten vorhanden:
  - wähle linkesten solchen Knoten
  - ermittle alle Regeln, deren Kopf
     mit dem linkesten Literal im Knoten unifizierbar ist
  - erzeuge für jede solche Regel einen (noch weiter zu bearbeitenden) Nachfolgerknoten durch Resolution

add(0,X,X).

mult(0, , 0).

add(s(X),Y,s(Z)) := add(X,Y,Z).

mult(s(X), Y, Z) := add(U, Y, Z), mult(X, Y, U).

- vermerke jeweils verwendeten Unifikator
- sortiere Nachfolgerknoten von links nach rechts entsprechend der Reihenfolge verwendeter Regeln von oben nach unten

```
?- mult(N,M,s(0)).

{N/s(X),M/Y,Z/s(0)}

?- add(U,Y,s(0)),mult(X,Y,U).

{U/0,Y/s(0),X1/s(0)}

?- mult(X,s(0),0).

?- add(X3,Y3,0),mult(X,Y3,s(X3)).

noch zu bearbeiten

noch zu bearbeiten
```

- 2. Solange noch zu bearbeitende Knoten vorhanden:
  - wähle linkesten solchen Knoten
  - ermittle alle Regeln, deren Kopf mit dem linkesten Literal im Knoten unifizierbar ist
  - erzeuge für jede solche Regel einen (noch weiter zu bearbeitenden) Nachfolgerknoten durch Resolution

add(0,X,X).

mult(0, , 0).

add(s(X),Y,s(Z)) := add(X,Y,Z).

mult(s(X),Y,Z) := add(U,Y,Z), mult(X,Y,U).

- vermerke jeweils verwendeten Unifikator
- sortiere Nachfolgerknoten von links nach rechts entsprechend der Reihenfolge verwendeter Regeln von oben nach unten
- markiere Knoten als nicht weiter zu bearbeiten, wenn leer ( oder linkestes Literal mit keinem Regelkopf unifizierbar

```
{U/o, Y/s(0), X1/s(0)}

?- mult(X,s(0),0).

?- add(X3,Y3,0), mult(X,Y3,s(X3)).

{X/o,_1/s(0)}

(X/s(X2),Y2/s(0),Z2/0)

N=s(0),
M=s(0)

Annotation der Lösung
```

- 2. Solange noch zu bearbeitende Knoten vorhanden:
  - wähle linkesten solchen Knoten
  - ermittle alle Regeln, deren Kopf mit dem linkesten Literal im Knoten unifizierbar ist
  - erzeuge für jede solche Regel einen (noch weiter zu bearbeitenden) Nachfolgerknoten durch Resolution

add(0,X,X).

mult(0, , 0).

add(s(X),Y,s(Z)) := add(X,Y,Z).

mult(s(X),Y,Z) := add(U,Y,Z), mult(X,Y,U).

- vermerke jeweils verwendeten Unifikator
- sortiere Nachfolgerknoten von links nach rechts entsprechend der Reihenfolge verwendeter Regeln von oben nach unten
- markiere Knoten als nicht weiter zu bearbeiten, wenn leer oder linkestes Literal mit keinem Regelkopf unifizierbar
- an Erfolgsknoten, Annotation der Lösung (Komposition der Unifikatoren, angewandt auf relevante Variablen)

```
add(0,X,X).
                                               add(s(X),Y,s(Z)) := add(X,Y,Z).
 bisher insgesamt:
                     ?- mult(N,M,s(0)).
                                               mult(0, , 0).
                                               mult(s(X), Y, Z) := add(U, Y, Z), mult(X, Y, U).
          {N/s(X),M/Y,Z/s(0)}
               ?- add(U,Y,s(0)),mult(X,Y,U).
  {U/0,Y/s(0),X1/s(0)}
                                       \{U/s(X3), Y/Y3, Z3/0\}
          ?- mult(X,s(0),0).
                                           ?- add(X3,Y3,0), mult(X,Y3,s(X3)).
                             \{X/s(X2), Y2/s(0), Z2/0\}
\{X/0, 1/s(0)\}
                                                                       \{X3/0, Y3/0, X4/0\}
                                                               ?- mult(X, 0, s(0)).
                    add(U2,s(0),0), mult(X2,s(0),U2).
  N=s(0)
                                                                           noch zu bearbeiten
  M=s(0)
                                   weiter:
                                          wähle linkesten noch zu bearbeitenden Knoten
                                          ermittle alle Regeln, deren Kopf mit dem linkesten
                                           Literal im Knoten unifizierbar ist
                                          erzeuge für jede solche Regel einen Nachfolgerknoten
```

```
add(0,X,X).
                             add(s(X),Y,s(Z)) := add(X,Y,Z).
                             mult(0, ,0).
                             mult(s(X),Y,Z) := add(U,Y,Z), mult(X,Y,U).
?- add(X3,Y3,0), mult(X,Y3,s(X3)).
                           {x3/0, y3/0, x4/0}
                   ?- mult(X, 0, s(0)).
                           {X/s(X5), Y5/0, Z5/s(0)}
            ?- add(U5,0,s(0)), mult(X5,0,U5).
                           {U5/s(X6), Y6/0, Z6/0}
            ?- add(X6,0,0), mult(X5,0,s(X6)).
                           \{x6/0, x7/0\}
```